

# RS Vwgh 1997/7/2 95/12/0234

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.07.1997

## Index

23/01 Konkursordnung  
23/04 Exekutionsordnung  
40/01 Verwaltungsverfahren  
63/02 Gehaltsgesetz  
65/01 Allgemeines Pensionsrecht

## Norm

AVG §59 Abs1;  
AVG §62;  
EO §291a;  
GehG 1956 §4 Abs7 Z2;  
KO §1 Abs1;  
KO §5 Abs1;  
PG 1965 §38 Abs1;  
PG 1965 §39 Abs1;

## Rechtssatz

Solange zumindest ein Teil des strittigen Steigerungsbetrages zur Haushaltszulage pfändungsfrei und damit dem Konkurs nicht unterworfen ist, ist die Dispositionsfähigkeit des Gemeinschuldners insofern gegeben. Das bedeutet, daß - auch - er Adressat des erstinstanzlichen Bescheides betreffend Ersatz eines Übergenusses zu sein hat.

## Schlagworte

Inhalt des Spruches Anführung des Bescheidadressaten

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1995120234.X02

## Im RIS seit

11.07.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)